

Mit Mini-Aufgebot zum Turniersieg

Hallenfußball Kölner B-Mädchen siegen in Gebhardshain

■ **Gebhardshain.** Mit einer über das gesamte Turnier hinweg überzeugenden Leistung sicherten sich die B-Juniorinnen des 1. FC Köln den Maren-Hallen-Cup in der Großsporthalle in Gebhardshain. Im Finale schlugen die Geißbock-Fußballerinnen die MSG Bad Vilbel deutlich mit 3:1.

Mit einem Doppelschlag eröffneten die Kölnerinnen das Endspiel und führten bereits nach nur einer Spielminute mit 2:0. Ohne Druck konnte sich die Mannschaft von Trainer Marcel Keilhauer, die nur mit sechs Feldspielerinnen angetreten war, ihre Kräfte einteilen und ließ dem Gegner aus dem Frankfurter Umland keine Chance mehr, sich den begehrten Wanderpokal zu sichern. Auf das 3:0 in der achten Spielminute folgte zwar in der Schlussminute noch der verdiente Anschlusstreffer der Hessen. Die Siegestrophäe ging in diesem Jahr dennoch an den Rhein.

„Wir sind hier mit unseren jüngeren Spielerinnen angetreten“, so der im Westerwald beheimatete Coach Marcel Keilhauer. „Das Ni-



Im Finale setzten sich die Fußballerinnen des 1. FC Köln (am Ball) mit 3:1 gegen Bad Vilbel durch. Foto: bylogi

veau hier in Gebhardshain ist immer sehr hoch, immerhin waren heute fünf Bundesligisten beteiligt. Aber auch die Regionalligamannschaften sind hier in der Halle als durchaus gleichwertig anzusehen, und ich hatte Bedenken, ob bei unseren Spielerinnen am Ende die Kräfte noch reichen. Umso glücklicher sind wir jetzt mit dem Turniersieg.“

Bereits in der Vorrunde musste der Bundesligist aus Gütersloh das Handtuch werfen und schied aus. Für den SC 13 Bad Neuenahr, den FC Iserlohn und die Kickerinnen des 1. FFC Frankfurt war in der Zwischenrunde Schluss. Im Spiel um Platz drei setzten sich die heimischen Ball-Artistinnen von Fortuna Freudenberg mit 1:0 gegen den Regionalligisten TSV Schott Mainz durch.

„Wir kommen schon seit drei Jahren sehr gerne hier in den Westerwald“, lobte auch Frankfurts Trainer Paulo Ferreira das Turnier der FSG/MSG Elkenroth/Gebhardshain/Weitefeld-Langenbach in höchsten Tönen. „Das Turnier ist sehr gut besetzt und bietet uns die Möglichkeit, unseren jüngeren U17-Spielerinnen Praxis zu geben. Bei der hochklassigen Besetzung kann man nur von tollem Hallenfußball sprechen. Wir werden auch im nächsten Jahr dabei sein.“ Insgesamt nahmen 15 Teams teil und füllten die Großsporthalle in Gebhardshain vollends aus.

Entsprechend glücklich waren auch die Gesichter um Turnierleiter Christoph Lauer. „Wir sind sehr zufrieden. Die Halle war voll, und wir haben tollen, fairen Fußball gesehen. Auch die Spielerinnen waren zufrieden und glücklich, auch wenn am Ende nur einer den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen konnte.“ *bylogi*

Debütant Posen behält die Nerven

Hallenfußball Polnische Mannschaft gewinnt den Westerwälder Keramik-Cup in Montabaur

■ **Montabaur.** Sie kamen, sie sahen – und sie siegten: Lech Posen hat gleich bei der ersten Teilnahme den Westerwälder Keramik-Cup gewonnen. Der polnische U17-Meister der beiden Vorjahre setzte sich in einem spannenden Finale mit 5:3 nach Neunmeterschießen gegen den VfB Stuttgart durch. Nach Ende von regulärer Spielzeit und Verlängerung hatte es noch 2:2 gestanden. „Es ist schon ziemlich unglaublich, dass wir hier tatsächlich gewonnen haben“, sagte Posen glücklicher Trainer Przemyslaw Malecki nach einem Turniervorlauf mit Höhen und Tiefen.

Nach Siegen gegen Schalke und 1860 München kassierten die Polen Niederlagen gegen TuS Koblenz und den späteren Finalgegner Stuttgart. Doch mit zwei Siegen zum Ende der Vorrunde schafften sie als Tabellenzweiter hinter Schalke den Einzug ins Viertelfinale. Dort schlug Posen Karlsruhe mit 2:1 und setzte sich im Halbfinale gegen die Knappen durch (3:2). Mit dem gleichen Ergebnis hatte Lech Schalke auch zu Beginn der Gruppenphase besiegt.

Der VfB Stuttgart, bereits sechs Mal in Montabaur erfolgreich, war als Tabellendritter der Gruppe A hinter Schalke und Posen ins Viertelfinale eingezogen. Dreimal bemüht die Schwaben in der Folge das Neunmeterschießen, zweimal ging es gut, einmal nicht. Im Viertelfinale setzte sich Stuttgart mit 5:3 gegen den Hamburger SV durch, im Halbfinale schalteten die Schwaben Leverkusen aus. Nach regulärer Spielzeit hatte es 4:4 gestanden, am Ende setzte sich der VfB mit 8:6 im Neunmeterschießen durch.

„Schade für die Jungs, wenn du ein Halbfinale so knapp verlierst“, sagte Markus Anfang, ehemaliger Bundesligaprofi und Trainer von



Der VfB Stuttgart gehört nicht nur zu den Stammgästen beim Westerwälder Keramik-Cup, sondern auch zu den erfolgreichsten Vereinen. Diesmal mussten sich die Schwaben im Finale aber geschlagen geben. Mit 5:3 setzte sich Lech Posen nach Neunmeterschießen durch. Fotos: René Weiss

Leverkusens U17. „Wichtig ist, dass wir uns vernünftig präsentiert haben und die Spiele genutzt wurden als zusätzliche Trainingseinheiten.“ Die Bayer-Elf setzte sich im Spiel um Platz drei mit 4:2 gegen Schalke durch.

In einem hochklassigen Finale sah Posen nach einer 2:0-Führung schon wie der sichere Sieger aus. Eryk Kryg (4.) und Jakub Moder (9.) hatten die Führung herausgeschossen, die jedoch nicht bis zum Ende der 15-minütigen Spielzeit Bestand hatte. Stuttgarts Daniel Bux sorgte mit einem Doppelschlag für den Ausgleich (9., 13.). So musste auch hier das Neunme-

terschießen entscheiden, in dem am Ende Posen die besseren Nerven und den besseren Keeper hatte: Adam Biba parierte gleich drei Neunmeter und sorgte für ausgelassenen polnischen Jubel in der Kreissporthalle Montabaur.

„Ich bin stolz auf meine Mannschaft, die ein sehr gutes Turnier gespielt hat“, sagte VfB-Trainer Heiko Kerber nach der Finalniederlage. „Am Ende haben Kleinigkeiten entschieden.“ Posen Trainer Malecki konnte sein Glück derweil kaum fassen. „Wir waren hierher gekommen, um uns mit den Besten zu messen. Dass wir am Ende selbst ganz oben stehen,

hätten wir nicht für möglich gehalten. Zumal wir nicht einmal in der Halle trainiert haben. Wir wussten, dass wir ein gutes Team haben. Aber mit dem Sieg hätten wir nicht gerechnet.“

Die Veranstalter hatten das Teilnehmerfeld im Vergleich zum Vorjahr von 16 auf 14 Teams reduziert. „Wir haben im Vorstand lange über dieses Thema diskutiert“, sagte Turniermanager Alfons Fasel. „Die Logistik im Hintergrund ist riesig. Die Reduzierung auf 14 Mannschaften hat uns gut getan. Und vermutlich werden wir nächstes Jahr auf 12 Teams umstellen.“ *Tom Neumann*

Hallenfußball Ww/Sieg

Kreismeisterschaft der A/B-Ligisten

Endrunde	
Finale	
SG Müschenbach II - Spvgg Lautzert-O.	2:1

Spiel um Platz 3	
SG Wallmenroth - SV Niederfischbach	3:1

Halbfinale	
SV Niederfischbach - SG Müschenbach II	3:5
SG Wallmenroth - Spvgg Lautzert-O.	n. S. 5:6

Gruppe 1		
SG Steinerth	Spvgg Lautzert-Oberdreis	1:2
SG Daaden	SV Niederfischbach	0:1
SG Steinerth	SG Daaden	0:0
SV Niederfischbach	Spvgg Lautzert-O.	2:1
Spvgg Lautzert-Oberdreis	SG Daaden	2:1
SV Niederfischbach	SG Steinerth	2:1

Gruppe 2		
SSV Hattert	SG Alpenrod	2:0
SG Wallmenroth	SG Müschenbach II	1:0
SSV Hattert	SG Wallmenroth	0:2
SG Müschenbach II	SG Alpenrod	3:1
SG Alpenrod	SG Wallmenroth	0:5
SG Müschenbach II	SSV Hattert	2:0

Gruppe 1	
1. SG Wallmenroth	3 8: 0 9
2. SG Müschenbach II	3 5: 2 6
3. SSV Hattert	3 2: 4 3
4. SG Alpenrod	3 1:10 0

Zwischenrunde	
Gruppe 1	
1. SV Niederfischbach	4 11: 2 12
2. SG Müschenbach II	4 6: 5 6
3. SG Fehrl-Ritzhausen	4 5: 4 6
4. SV Niederfischbach II	4 4: 6 6
5. Vatan Spor Hamm	4 1:10 0

Gruppe 2	
1. SG Wallmenroth	4 10: 2 12
2. SG Daaden	4 7: 6 7
3. SSV Weyerbusch	4 6: 8 7
4. SSV Almersbach-Fluterschen	4 4: 7 1
5. Spfr Schönstein	4 7:11 1

Gruppe 3	
1. Spvgg Lautzert-Oberdreis	4 6: 2 12
2. SG Alpenrod	4 9: 5 7
3. SG Alsdorf	4 7: 7 6
4. SV Stockum-Püschchen	4 6: 7 4
5. SG Fensdorf	4 6:13 0

Gruppe 4	
1. SSV Hattert	4 6: 3 8
2. SG Steinerth	4 9: 4 7
3. VfB Wissen II	4 8: 3 7
4. SG Niederroßbach	4 10: 8 6
5. TuS Honigsessen	4 1:16 0

Westerwälder Keramik-Cup	
Finale	
KKS Lech Posen - VfB Stuttgart	n. N. 5:3

Spiel um Platz 3	
FC Schalke 04 - Bayer 04 Leverkusen	2:4

Halbfinale	
FC Schalke 04 - KKS Lech Posen	2:3
VfB Stuttgart - Bayer 04 Leverkusen	n. N. 8:6

Viertelfinale	
FC Schalke 04 - Bor. Mönchengladbach	4:2
KKS Lech Posen - Karlsruher SC	2:1
VfB Stuttgart - Hamburger SV	n. N. 5:3
1. FC Köln - Bayer 04 Leverkusen	2:5

Gruppe A	
TuS Koblenz - TSV 1860 München	4:1
KKS Lech Posen - FC Schalke 04	3:2
VfB Stuttgart - Urawa Red Diamonds	2:1
1. FC Köln - TuS Koblenz	4:1
TSV 1860 München - KKS Lech Posen	1:4
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	3:1
Urawa Red Diamonds - 1. FC Köln	2:3
TuS Koblenz - KKS Lech Posen	3:2
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	4:0
1. FC Köln - FC Schalke 04	4:5
Urawa Red Diamonds - TuS Koblenz	3:4
KKS Lech Posen - VfB Stuttgart	2:3
TSV 1860 München - 1. FC Köln	3:3
FC Schalke 04 - Urawa Red Diamonds	8:0
TuS Koblenz - VfB Stuttgart	1:2
1. FC Köln - KKS Lech Posen	3:4
Urawa Red Diamonds - TSV 1860 München	5:3
FC Schalke 04 - TuS Koblenz	5:1
VfB Stuttgart - 1. FC Köln	2:3
KKS Lech Posen - Urawa Red Diamonds	6:1
TSV 1860 München - FC Schalke 04	2:2

Gruppe B	
EGC Wirges - Bayer 04 Leverkusen	0:6
Karlsruher SC - South Carolina United FC	5:0
Bor. Mönchengladbach - RB Leipzig	1:4
Hamburger SV - EGC Wirges	3:1
Bayer 04 Leverkusen - Karlsruher SC	1:2
South Carolina United - Mönchengladbach	0:2
RB Leipzig - Hamburger SV	1:5
EGC Wirges - Karlsruher SC	2:6

Bor. Mönchengladbach	Bayer Leverkusen	2:4
Hamburger SV - South Carolina United FC	5:1	
RB Leipzig - EGC Wirges	4:1	
Karlsruher SC - Bor. Mönchengladbach	0:3	
Bayer 04 Leverkusen - Hamburger SV	4:2	
South Carolina United FC - RB Leipzig	2:3	
EGC Wirges - Bor. Mönchengladbach	1:6	
Hamburger SV - Karlsruher SC	3:0	
RB Leipzig - Bayer 04 Leverkusen	1:6	
South Carolina United FC - EGC Wirges	3:0	
Bor. Mönchengladbach - Hamburger SV	0:1	
Karlsruher SC - RB Leipzig	4:1	
Bayer Leverkusen - South Carolina United FC	5:1	

1. Bayer Leverkusen	6 26: 8 15
2. Hamburger SV	6 18: 7 15
3. Karlsruher SC	6 17:10 12
4. Bor. Mönchengladbach	6 14:11 9
5. RB Leipzig	6 14:19 9
6. South Carolina United FC	6 7:20 3
7. EGC Wirges	6 5:28 0

Spiel um Platz 3	
FC Schalke 04 - Bayer 04 Leverkusen	2:4

Halbfinale	
FC Schalke 04 - KKS Lech Posen	2:3
VfB Stuttgart - Bayer 04 Leverkusen	n. N. 8:6

Viertelfinale	
FC Schalke 04 - Bor. Mönchengladbach	4:2
KKS Lech Posen - Karlsruher SC	2:1
VfB Stuttgart - Hamburger SV	n. N. 5:3
1. FC Köln - Bayer 04 Leverkusen	2:5

Gruppe A	
TuS Koblenz - TSV 1860 München	4:1
KKS Lech Posen - FC Schalke 04	3:2
VfB Stuttgart - Urawa Red Diamonds	2:1
1. FC Köln - TuS Koblenz	4:1
TSV 1860 München - KKS Lech Posen	1:4
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	3:1
Urawa Red Diamonds - 1. FC Köln	2:3
TuS Koblenz - KKS Lech Posen	3:2
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	4:0
1. FC Köln - FC Schalke 04	4:5
Urawa Red Diamonds - TuS Koblenz	3:4
KKS Lech Posen - VfB Stuttgart	2:3
TSV 1860 München - 1. FC Köln	3:3
FC Schalke 04 - Urawa Red Diamonds	8:0
TuS Koblenz - VfB Stuttgart	1:2
1. FC Köln - KKS Lech Posen	3:4
Urawa Red Diamonds - TSV 1860 München	5:3
FC Schalke 04 - TuS Koblenz	5:1
VfB Stuttgart - 1. FC Köln	2:3
KKS Lech Posen - Urawa Red Diamonds	6:1
TSV 1860 München - FC Schalke 04	2:2

Gruppe B	
EGC Wirges - Bayer 04 Leverkusen	0:6
Karlsruher SC - South Carolina United FC	5:0
Bor. Mönchengladbach - RB Leipzig	1:4
Hamburger SV - EGC Wirges	3:1
Bayer 04 Leverkusen - Karlsruher SC	1:2
South Carolina United - Mönchengladbach	0:2
RB Leipzig - Hamburger SV	1:5
EGC Wirges - Karlsruher SC	2:6

1. TTC Wirges	12 108: 42 24: 0
2. TTC Kerpen Illingen	12 104: 33 22: 2
3. TV 1860 Nassau	11 89: 40 18: 4
4. TV 06 Limbach	12 89: 65 16: 8
5. TuS Weitefeld	11 78: 65 14: 4
6. FSV Mainz 05 II	13 89: 81 14:12
7. VfR Simmern	12 64: 85 9:15
8. TSV Wackernheim	11 62: 78 8:14
9. Klein-Winternheim	13 77: 98 8:18
10. TV Albersweiler	12 51: 96 5:19
11. TTF Besseringen	13 49:106 4:22
12. TTC Oppau	12 33:104 2:22

2. Rheinlandliga Nordost	
TTV Höhn - Zugbrücke Grenzau III	8:8

1. SG Weißenthurm	10 87:36 18: 2
2. Zugbrücke Grenzau III	10 87:61 17: 3
3. TuS Kehrig	9 70:41 12: 6
4. TV Alexandria Höhn	10 76:62 11: 9
5. TV Eintracht Cochem	9 61:60 10: 8
6. SF Nistertal 07 II	9 63:64 9: 9
7. TTC Mülheim II	9 51:69 6:12
8. TTF Oberwesterwald	9 47:65 6:12
9. SG Mühlbachtal	10 49:80 5:15
10. TTC Maischeid	9 28:81 0:18

1. Bezirksliga Ost	
SV 09 Alsdorf II - VfL Dermbach	7:9
VfL Kirchen II - VfL Dermbach	9:4
TTC Wirges IV - ASG Altenkirchen	9:5

1. Höhr-Grenzhausen II	9 81:38 18: 0
2. TTC Wirges III	10 77:56 13: 7
3. TTC Mündersbach II	10 75:57 13: 7
4. VfL Kirchen II	11 82:71 13: 9
5. VfL Dermbach	11 69:78 10:12
6. SGL Fachbach II	9 59:59 9: 9
7. TTC Wirges IV	11 70:79 9:13
8. ASG Altenkirchen	11 72:86 9:13

1. VfL Kirchen IV	9 80:41 17: 1
2. SSV Nisterberg	9 79:35 16: 2
3. Katzwinkel/Honigsessen	8 64:46 11: 5
4. TuS Weitefeld IV	8 61:52 9: 7
5. DJK Betzdorf	8 50:54 8: 8

9. SV 09 Alsdorf	9 54:64 6:12
10. SV 09 Alsdorf II	11 46:97 2:20

2. Bezirksliga Nord	
SV 09 Alsdorf III - TTC Harbach	8:8

1. TuS Weitefeld II	9 79:28 16: 2
2. SSV Hattert	9 67:36 14: 4
3. TTF Oberwesterwald II	9 62:56 12: 6
4. SF Nistertal 07 III	9 65:61 12: 6
5. SV 09 Alsdorf III	10 67:66 10:10
6. SG Niederfischbach	9 62:66 9: 9
7. TTC Harbach	10 67:76 9:11
8. SC Westernohe	9 62:63 8:10
9. SG Brachbach	9 46:79 2:16
10. TuS Weitefeld III	9 33:81 0:18

1. Bezirksliga Ost Frauen	
TTC Harbach - SG Mühlbachtal II	6:8
SG Niederfischbach - SG Mühlbachtal II	8:1

1. Niederfischb. - Fischb.h.	9 72:22 18: 0
2. TTF Oberwesterwald II	9 68:37 14: 4
3. TTC Zugbrücke Grenzau	8 53:30 10: 6
4. TTC Nentershausen	10 65:61 10:10
5. SG Mühlbachtal II	10 56:65 10:10
6. SSV Nordhofen	9 56:53 9: 9
7. TTF Zinna/Nister	9 61:62 9:12
8. TTC Harbach	9 36:64 4:14
9. TTC Mündersbach	8 23:63 1:15

Kreisliga Nord	
VfL Kirchen III - TTC Harbach II	7:9
TTC Zinna/Nister II - VfL Dermbach II	5:9

1. Oberwesterwald III	10 87:37 17: 3
2. TTC Harbach II	9 74:45 16: 2
3. VfL Kirchen III	9 72:47 14: 4
4. ASG Altenkirchen II</	